

## U 3853

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 3853
↳ alternativ	Fundsigle : T III 76 Fundsigle : T III 76.500 Inventarnummer : IB 7247
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 3853 recto <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u3853.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u3853.jpg</a>
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001442
erstellt am	2021-03-31T09:12:17.325Z
letzte Änderung	2022-04-04T09:54:58.170Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de Avalokiteśvara-Sūtra
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/01/ {HAND} bügün b(ä)lgürmiš or[do ...
Textende	tr /r/07/ <U>čanra pamam čari</U> [...
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Beschreibung der Funktionen Hand mit dem Verwandlungspalast und der Hand mit dem Verwandlungsbuddha mit jeweils zugehöriger Dhāraṇī. Die abgebildeten Hände scheinen nicht unmittelbar zu den Textzeilen zu passen. Der fragmentarische Zustand dieser Handschrift lässt keine sicheren Aussagen zur Text-Bild-Komposition zu. BT 50: Buch V.
Editionen/Literatur	de BT 50, 204-205 (ZZ. 1176-1181); Zit.: BT 50, 20, 25

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Zustand	de Wohl einseitig beschriebenes Fragment. Rollenfragment, von dem eine obere Blatthälfte erhalten ist. Beschädigungen durch Abriss, Einrisse und Schriftabrieb. Das Papier weist in der unteren Blatthälfte bräunliche Flecken unterschiedlicher Größe auf. Das Fragment befindet sich in einer doppelten Verglasung. Die Erstverglasung weist eine Papprückwand auf. Es sind daher keine gesicherten Aussagen zur Rückseite des Fragments möglich.
Restaurierungsbedarf	Vollverglasung
Blattzahl	de keine Paginierung
Blattformat	de Rollenfragment

Anmerkungen	de Die Fundsigle T III 76 (T III - Stempelabdruck, 76 - Bleistiftschrift) ist auf dem Obberrand vermerkt. Ein Aufkleber auf der Verglasung weist die erweiterte Angabe T III 76.500 auf. IB 7247 ist eine alte Inventarnummer des Museums für Asiatische Kunst (vormals Museum für Indische Kunst, davor Völkerkundemuseum Berlin).
Textspiegel	de Rote Rand- und Zeilenliniierung, stark verblasst; Zeilenabstand: 1,5 - 1,7 cm; Oberer Blattrand: 1,8 cm; im Bereich der Zeichnungen beginnen die Zeilen in einem Abstand von 6,0 cm ab oberer Blattkante ( <i>/v/01/-/02/</i> , <i>/v/05/-/06/</i> )
Außenmaße	de 14,5 cm x 12,0 cm
Zeilenzahl	de recto: 7 Zeilen, verso: unbeschrieben(?)
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de BT 50: Handschrift T. Rotschreibung der Mantras ( <i>/r/03/</i> , <i>/r/07/</i> )
Illustrationen	de zwei rote Umrisszeichnungen: Abbildungen von Händen, die verschiedene Objekte halten; oberhalb der Zeilen <i>/r/01/-/02/</i> : Hand, die den Mönchsstab(?) hält, Maße: 5,7 cm x 2,9 cm (leicht beschädigt); oberhalb <i>/r/05/-/06/</i> : Hand, die ein rechteckiges Objekt hält (zu erwarten wäre eine Abbildung des Verwandlungspalastes), Maße: 3,7 cm x 4,4 cm; im Bereich der Zeichnungen sind die Textzeilen nach unten eingerückt und geben den Zeichnungen über den oberen Blattrand hinaus zusätzlichen Raum